

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **41 (1937-1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Moorbäder bei Rheumatismus.

Die Moorbäderbehandlung spielt bei der Behandlung von rheumatischen Krankheiten seit langem eine große Rolle. Die Wirkung der Moorbäder wird von den meisten Ärzten auf den Einfluß der Hitze zurückgeführt; es wird dadurch der Stoffwechsel erhöht, die Atmungstätigkeit und die Pulszahl vermehrt, die Haut besser durchblutet und die Schweißabsonderung vermehrt. Durch die geringe Wärmekapazität des Moorbreies kann der Körper höhere Temperaturen vertragen als im Wasserbad, so daß eine Erhöhung der inneren und äußeren Körpertemperatur stattfindet. Chemische Wirkungen werden durch den hohen Säuregehalt des Moores verursacht, nach dem Moorbad sieht man sehr deutlich Schrumpfung und Faltenbildung der Haut. Diese zusammenziehende Wirkung wird besonders durch die reichlich vorhandenen Humusäuren hervorgerufen. Noch eine große Reihe anderer Einwirkungen werden angenommen, unter anderem der Einfluß radioaktiver Substanzen, die Leistungsfähigkeit des Moores gegenüber dem elektrischen Strom. Die Reizwirkung thermischer, mechanischer und chemischer Energie

auf die Haut hat eine allgemeine Reaktion des ganzen Organismus, hauptsächlich im Sinne der Wärmestauung, zur Folge. Hier liegt das Besondere des Moorbades. Keine andere Wärmebehandlung läßt aus den oben angeführten Gründen eine so intensive gleichzeitig auf den ganzen Körper wirkende Wärmezufuhr zu, ohne vorher unerträglich empfunden zu werden, oder schädigend zu wirken. Nach den Moorbädern tritt eine Badereaktion auf, sich äußernd in Schweißausbruch, Abgeschlagenheit, Schlafbedürfnis und Verstärkung der Schmerzen in den erkrankten Organen. Über den Einfluß der Moorbäder auf das rote und weiße Blutbild bei Rheumatikern hat Dr. Jürgens Untersuchungen angestellt, über welche er berichtet. Sie ergaben, daß nach den ersten Moorbädern die Zahl der weißen Blutkörperchen sich sehr stark vermehrt. Diese Erscheinungen treten am stärksten bei der sogenannten Badereaktion auf. Nach längerer Einwirkung von Moorbädern erhöht sich zugleich mit der allgemeinen Reaktion des Körpers die Zahl der roten Blutkörperchen.

Bücherschau.

Ferienwohnungen mit eigener Kochgelegenheit. Die Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft, Zürich 2, Gotthardstraße 21, gibt eine Liste von über 800 Ferienwohnungen aus 16 Kantonen zum Preise von 30 Rp. heraus. In Zürich wohnende Interessenten wenden sich an obige Adresse, auswärts Wohnende an die Geschäftsstelle der Ferienwohnungsvermittlung: E. Rünzler-Kälin, Amsteg, Uri. Den Bestellungen sind 35 Rp. in Marken beizulegen. Ansonst würde Nachnahme erhoben.

Die Frauenkrankheiten. Von Frauenarzt Dr. med. Rodocurt. Mit Abbildungen. Kartoniert RM. 1.80. Falcken-Verlag Erich Sicker, Berlin-Schildow.

Ein Frauenarzt, an dem das Elend der Frauenleiden täglich vorüberzieht, appelliert hier aufrüttelnd an das Gesundheitsgewissen der Frau. Die unglaubliche Unwissenheit und Gleichgültigkeit, die er bezüglich aller körperlichen Vorgänge täglich in der Sprechstunde feststellt, hält er für einen Hauptgrund der vielen Frauenleiden. Jede Frau und jedes Mädchen muß aber um diese Dinge wissen, denn schon das ist ein wichtiger Teil vorbeugender Gesundheitspflege. Folgende Kapitel seien besonders erwähnt: Bau der weiblichen Geschlechtsorgane — Ausfluß — Unterleibsentzündung — Blutungen — Unterleibschmerzen — Gebärmutterknickung — Kreuzschmerzen — Erkrankungen der weiblichen Brust — Unfruchtbarkeit — Körperpflege außerhalb und in der Schwangerschaft — Fehlgeburt — Geburt und Geburtsleitung — Wechseljahre.

„**Abrichtung leicht gemacht**“. Eine Einführung in die Dressur des Haus-, Hof- und Schutzhundes von Fritz Gersbach und Bruno Baege. Verlag Gersbach und Sohn, Berlin W 35. Preis brosch. RM. 1.60.

Die Hundehalter unter unseren Lesern möchten wir auf ein neues Büchlein aufmerksam machen, das wohl als

erstes die Abrichtung des Hundes in ganz allgemein verständlicher Form behandelt hat. Die Dressur lehnt sich an die bei der deutschen Wehrmacht und Polizei eingeführte Methode an und stellt somit die modernste Methode für die Abrichtung des Hundes überhaupt dar. Das Büchlein nimmt nicht nur Rücksicht auf die Bedürfnisse des Gebrauchshundebesitzers, sondern es gibt auch Anweisungen neuartiger Dressurkunststücke und Erziehungsrichtlinien für die Besitzer von reinen Luxushunden heraus. Jeder Hund kann nach dieser Methode abgerichtet und zu einem brauchbaren und angenehmen Hausgenossen gemacht werden. Es sei nur erwähnt, daß Methoden darüber angegeben werden, wie man seinen Hund zu einem aufmerksamen Wächter von Haus, Hof und Auto machen kann. Auch, wie man den Hund als zuverlässigen Beschützer (Schutzhund) ausbildet, wird ausführlich erörtert. Da dieses Büchlein wegen seiner äußerst klaren Ausdrucksweise und wegen seiner trefflichen Illustrationen von jedem Laien verstanden werden kann, möchten wir es unseren Hundebesitzern unbedingt empfehlen; denn wer nach dieser modernen Methode abrichtet, erspart sich viel Ärger mit seinem vierbeinigen Kameraden.

Das Selbe Kochbuch. Von Ellh Petersen. 480 Seiten mit 1200 erprobten Rezepten, 55 Photos auf Tafeln und vielen Bildern. 3. Auflage. Verlag Knorr & Hirth, G. m. b. H., München. In abwuschbarem Leinen RM. 5.20.

Das Selbe Kochbuch enthält Rezepte für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel! Mehr als genug, um Abwechslung in den Küchenszettel zu bringen. Ein Monatsregister „Wann esse ich — was?“ erleichtert die Zusammenstellung und Auswahl! Wer bisher Angst vorm Kochen hatte, wird nach der Lektüre dieses Buches mit Mut und Lust die Küchenschürze vorbinden und schnell den Lorbeer der erfahrenen Köchin erringen!